14 Tage Transsibirische Eisenbahn von Moskau nach Irkutsk

Die Route:

Moskau – Kasan – Jekaterinburg – Irkutsk – Baikalsee – Insel Olchon

1. Tag (Ankunft Moskau)

Empfang am Flughafen in Moskau von Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung.

Transfer im guten PKW/Minivan/Kleinbus zum Hotel und Check-in im **4-Sterne Hotel** "Hilton Garden Inn Krasnoselskaya".



Dinner-Schiffsfahrt auf der Moswa

2. Tag (Moskau)

Frühstück im 4-Sterne Hotel "Hilton Garden Inn Krasnoselskaya".

Eine ausgedehnte Stadtrundfahrt durch Moskau

Unsere Exkursion startet auf dem **Roten Platz**, dem Herzen der russischen Hauptstadt. Nach einem beeindruckenden Rundumblick machen wir uns auf den Weg zum **Kreml**, lassen uns von den bunten Kuppeln der weltberühmten **Basilius Kathedrale** beeindrucken und einen Blick auf den mumifizierten Lenin, der seit 1924 in seinem **Mausoleum** ausharrt. Weiter geht es zum **Alexandergarten** mit dem "ewigen Feuer" am Grab des unbekannten Soldaten, wo wir Zeugen des Wachwechsels werden, der alle 45 Minuten stattfindet.

Wir steigen aufs Auto um und schlängeln uns durch den Moskauer Verkehr zur Christ-Erlöser-Kathedrale (Innenbesichtigung). Auch sie geizt nicht mit Superlativen. Erst im Jahr 2000 wiederaufgebaut, ist sie die größte orthodoxe Kathedrale der Welt. Bevor wir im Neujungfrauenkloster (Innenbesichtigung) in die Zeit Peter des Ersten eintauchen, schlendern wir zur Patriarchen-Brücke, einer filigran geschwungenen Fußgängerbrücke, die uns einen herrlichen Blick auf den Kreml und den Moskwa Fluss präsentiert. Sie möchten noch mehr Aussicht? Dann folgen Sie Ihrem Reiseleiter auf den Sperlingshügel, 60 Meter über dem Moskwa Fluss. Hier oben liegt Ihnen die Stadt zu Füßen.

Wir besichtigen das **Museum für Russlands Autobahnen** inkl. Gespräch mit einem Spezialisten aus diesem Bereich.



Kreml und Lenin Mausoleum

Newa Reisen

Inh. E. Klein Schlossstrasse 44 D-56068 Koblenz am Rhein • Tel: +49 (0)261 – 97 38 38 90 (10 - 17Uhr)

• Fax: +49 (0)261 - 97 38 38 92

• info@reisen-russland.de

3. Tag (Moskau / Zugfahrt)

Frühstück im 4-Sterne Hotel "Hilton Garden Inn Krasnoselskaya".

Heute Morgen fahren wir in das malerische **Freilichtmuseum und Zarenresidenz Kolomenskoje**. (Innenbesichtigung). Kolomenskoje, eine der Top-Sehenswürdigkeiten in Moskau, war einst die Lieblingsresidenz der Zaren. Die Anlage ist ein einzigartiger Museum-Komplex, wo Sie viel über die russische Geschichte erfahren können. Hier sehen wir mehrere ehrwürdige historische Kirchen, auch Denkmäler der Architektur sind zu besichtigen. Besonders imposant ist der rekonstruierte Holzpalast.

Wir besichtigen das **Moskauer Eisenbahnmuseum** inkl. Gespräch mit einem Spezialisten aus diesem Bereich.

Wir freuen uns auf einen ereignisreichen und schönen Nachmittag/Abend bei einer 150 - minutigen **Bootstour** auf einem **komfortablen Schiff der Radisson-Reihe** entlang des Flusses "Moskwa", wo wir Zeugen vieler faszinierender Momente werden und das historische Stadtzentrum von einem interessanten Blickwinkel entdecken. Schöne Aufnahmen als Andenken (z.B. von Christi-Erlöser-Kathedrale, Kreml, Denkmal für den Zaren Peter I.) sind garantiert. Währenddessen genießen wir ein traumhaftes **Dinner** im Gourmetrestaurant an Bord, welches sowohl traditionelle, als auch moderne Gerichte anbietet und einen ausgezeichneten Service besitzt. Die Radisson Schiffe gehören zu den schönsten und modernsten in Moskau. Komfort an Bord steht hier an erster Stelle. Ein unvergessliches Erlebnis!

Es geht los! Am Jaroslawler Bahnhof in Moskau, der seit 70 Jahren der Startbahnhof der Transsibirische Eisenbahn ist, wartet bereits unser Zug. Wir rollen aus dem Bahnhof Richtung Osten, Richtung Sibirien. Vor Ihnen liegen 1.814 Kilometer bis zu Ihrem ersten Ziel: Kasan.



Zarenresidenz Kolomenskoje

Newa Reisen

Inh. E. Klein Schlossstrasse 44 D-56068 Koblenz am Rhein • Tel: +49 (0)261 - 97 38 38 90 (10 - 17Uhr)

• Fax: +49 (0)261 - 97 38 38 92

• info@reisen-russland.de

4. Tag (Kasan)

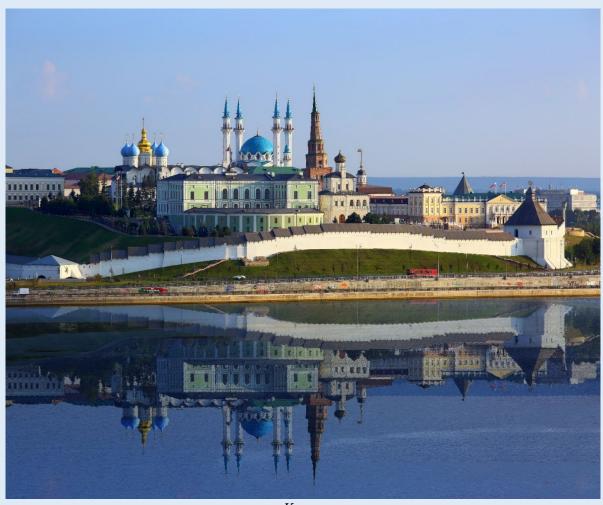
Sie erreichen heute Kasan, die Hauptstadt der Tataren.

Wir erleben eine Führung durch den **Kreml** (Innenbesichtigung) in herrlicher **Panoramalage über der Wolga,** wo vieles von der unruhigen Vergangenheit der Beziehungen zwischen Tataren, Kosaken und Russen Zeugnis ablegt.

Eine ausgedehnte Stadtrundfahrt durch Kasan

Der Kreml von Kasan ist ein herrliches architektonisches Ensemble, das die Spuren mehrerer Jahrhunderte Bauwerkskunst an sich trägt. Er wird umschlossen von hohen, weißen Steinmauern und 13 mit Walmdach besetzten Türmen. Zu den beeindruckendsten Bauwerken gehören der Suyumbika- und der Spasskyturm, die sich an den jeweils gegenüberliegenden Seiten des Kremls gegenüberstehen.

Transfer und Check-In im **4-Sterne Hotel "Ramada Kazan City Center"** im Zentrum der Stadt. Freizeit und Zeit zum Entspannen.



Kasan

Newa Reisen

Inh. E. Klein Schlossstrasse 44 D-56068 Koblenz am Rhein • Tel: +49 (0)261 – 97 38 38 90 (10 - 17Uhr)

• Fax: +49 (0)261 - 97 38 38 92

• info@reisen-russland.de

5. Tag (Kasan / Zugfahrt)

Frühstück im 4-Sterne Hotel "Ramada Kazan City Center".

Die erste Tageshälfte steht Ihnen heute **zur freien Verfügung** in dem schönem Kazan. Ihre Reiseleiterin gibt Ihnen vorab gerne Tipps für diesen Tag.

Abholung vom Hotel und Transfer zum Bahnhof.

Abreise nach Jekaterinburg.

Jekaterinburg ist eine der wichtigsten Stationen der Transsibirischen Eisenbahn. Die "Metropole zwischen Asien und Europa" liegt nur 40 km von der imaginären Grenze entfernt, die Europa von Asien trennt.



Kasan – Tempel aller Religionen

[•] info@reisen-russland.de

[•] http://www.reisen-russland.de

6. Tag (Jekaterinburg)

Ankunft in Jekaterinburg.

Eine ausgedehnte Stadtrundfahrt durch Jekaterinburg.

Wer kennt sie nicht, die Geschichte vom tragischen Tod der letzten Zarenfamilie. In Jekaterinburg wurde sie in der Nacht vom 17. auf den 18. Juli 1918 von Bolschewiken erschossen. Heute erinnert die "Auf-dem-Blut-Kathedrale" (Innenbesichtigung) an die Schreckensnacht.

Doch wenden wir uns der Gegenwart zu und spazieren durch das charmante Zentrum der "Hauptstadt des Urals" zum "**Ploschad 1905 goda**", den zentralen Platz mit dem Rathaus, wo wir an Theatern, Museen und Kirchen mit goldenen Kuppeln, an zahllosen Clubs und Restaurants vorbeiflanieren. Wir sehen zahlreiche berühmte Straßen, schöne Plätze und Denkmäler, zu denen unsere Reiseleiterin eine Menge Interessantes zu erzählen hat.

Transfer und Check-Inn im **4-Sterne Hotel "Four Elements"** im absoluten Zentrum der Stadt. Freizeit und Zeit zum Entspannen.



"Auf-dem-Blut-Kathedrale"

[•] Fax: +49 (0)261 – 97 38 38 92

[•] info@reisen-russland.de

[•] http://www.reisen-russland.de

7. Tag (Jekaterinburg)

Frühstück im 4-Sterne Hotel "Four Elements".

Der heutige Tag ist etwas Besonderes – wir fahren an die **Grenze zwischen Europa und Asien**. Ein 30 Meter hoher Obelisk (Säule) aus rotem Granit, mit einem Adler auf der Spitze, markiert die Grenze. Symbolisch trinken wir Sekt mit einem Fuß in Europa und dem anderen in Asien und schießen Erinnerungsfotos.

Transfer zum Bahnhof, wo es mit dem Zug weiter nach Irkutsk geht.

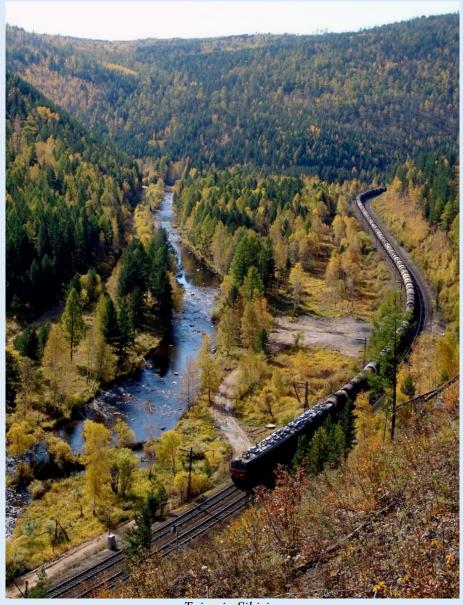


Rathaus in Jekaterinburg

<u>8. – 9. Tag</u> (Im Zug)

Zugfahrt...

Und weiter geht es mit der legendären Transsibirischen Eisenbahn durch die einzigartige Landschaft Sibiriens.



Taiga in Sibirien

Inh. E. Klein Schlossstrasse 44 D-56068 Koblenz am Rhein • Fax: +49 (0)261 – 97 38 38 92 • info@reisen-russland.de

10. Tag (Irkutsk)

Ankunft in der Stadt Irkutsk.

Eine ausgedehnte Stadtrundfahrt durch Irkutsk.

Vorbei an wunderschön verzierten Holzhäusern, an alten Kirchen und Klosteranlagen erkunden wir eine der wohlhabendsten Städte der Region. Dabei werfen wir natürlich einen Blick auf Zar Alexander III, der mit dem Bau der Transsib zur Erschließung Sibiriens beigetragen hat. Und falls Sie bisher dachten, nur in Washington gibt es das Weiße Haus, belehrt Sie Irkutsk eines Besseren.

Unterbringung im **4-Sterne Hotel Marriott.** Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung - vielleicht für einen ersten Bummel durch die Irkutsker Altstadt. Sie wohnen absolut zentral!



Fluss Angara und Stadtzentrum von Irkutsk

11. Tag - Vormittag (Baikalsee / Dorf Listwjanka)

Frühstück im 4-Sterne Hotel Marriott.

Fahrt zum Dorf Listwjanka am **Baikalsee.** Unterwegs legen wir einen Stopp im **Freilichtmuseum Talzy** (Innenbesichtigung) ein.

Hier in einem der fünf größten Freilichtmuseen Russlands machen wir einen Spaziergang in die Vergangenheit Ostsibiriens. Eine uralte Schule, alte Bauernhäuser, Küchen und Ställe: viele der hier aufgebauten Häuser wurden beim Bau des Angara-Staudammes vor der Überflutung gerettet, darunter eine um 1679 errichtete Holzkirche und ein noch älterer Festungsturm.

Eine spannende **Bootstour** auf dem Baikalsee (nur bei ruhigem See möglich).

Mittagessen im lokalen Restaurant.



Museum Talzy

Inh. E. Klein Schlossstrasse 44 D-56068 Koblenz am Rhein • Fax: +49 (0)261 – 97 38 38 92

• info@reisen-russland.de

11. Tag - Nachmittag (Baikalsee / Dorf Listwjanka)

Dorfbesichtigung von Listwjanka:

Willkommen im "Tor zum Baikalsee". Listwjanka liegt am einzigen Abfluss des Baikalsees, am Fluss Angara. Hier erkunden wir das **Baikalmuseum** (Innenbesichtigung), wo wir im Aquarium zwei Baikalrobben ganz nahkommen, auf virtuellen Tauchgang gehen und viel Erstaunliches zur weltweit einzigartigen Flora und Fauna des Sees zu hören bekommen.

Anschließend gondeln wir bei schönem Wetter mit der **Seilbahn** zum **Tscherski Stein** hoch und genießen den fantastischen Fernblick über den Angara und den südlichen Baikalsee!

Einen Abstecher wert ist auch die Heilige **Nikolaus Kirche** (Innenbesichtigung), das älteste Gotteshaus am über 2. 000 km langen Ufer des Baikalsees. Gelegenheit, die Sie nicht verpassen sollten, ist ein Besuch des lokalen Marktes. Wie wäre es mit einem frischen oder geräucherten Omul-Fisch?

Fahrt nach Irkutsk und Unterbringung im **4-Sterne Hotel Marriott.** Genießen Sie Ihren freien Abend. Sie wohnen im Herzen der Altstadt.



Tscherski Stein

Inh. E. Klein Schlossstrasse 44 D-56068 Koblenz am Rhein • Fax: +49 (0)261 – 97 38 38 92

• info@reisen-russland.de

12. Tag (Insel Olchon / Baikalsee)

Frühstück im 4-Sterne Hotel Marriott in Irkutsk.

Fahrt von Irkutsk zur Insel **Olchon** (Dauer ca. 5 bis 6 Stunden). Das **Mittagessen** ist unterwegs eingeplant. Dort angekommen, geht es weiter mit dem Schiff zur Insel Olchon.

Olchon ist die größte Insel des Baikalsees. Warum sie auch das "Herz des Baikalsees" heißt? Das werden Sie schnell herausfinden. Im Dorf Khuzhir, der Inselhauptstadt, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Staubige Straßen, traditionelle Holzhäuser und keine Wasserleitungen. Nur einen Spaziergang weit entfernt: der berühmte Schamanenfelsen, zwei kalkmarmorne Spitzen, die sich aus dem Wasser erheben und eines der neun Heiligtümer Asiens sind.

Übernachtung auf der Insel, im **Hotel Baikal View**. Hier lassen wir uns das **Abendessen** gut schmecken. Sie wohnen nur 200 Meter vom Baikalsee entfernt!



Insel Olchon

[•] info@reisen-russland.de

[•] http://www.reisen-russland.de

13. Tag (Insel Olchon / Baikalsee / Irkutsk)

Frühstück im Hotel Baikal View.

Ausflug zum Kap Choboi:

Auf abenteuerlichen Sandpisten fahren wir nach Norden – durch karge Hügellandschaften, dichte Taiga und grasbewachsene Ebenen, vorbei an Küstenabschnitten, die sich bis zum Kap Choboi hinziehen: Die schroffen Steilküsten und langen Sandstrände sind spektakulär.

Direkt vor dem Nordkap liegt mit fast 80 Kilometern die breiteste Stelle des Baikalsees. Hier treffen das "Große Meer", der offene Baikalsee, und das "Kleine Meer" aufeinander. Warum der Baikalsee auch "sibirisches Meer" genannt wird – hier zeigt es sich besonders eindrucksvoll.

Mittagessen als Picknick während des Ausfluges.

Fahrt nach Irkutsk und Unterbringung im 4-Sterne Hotel Marriott.



Kap Choboi - Ausblick auf den Baikalsee

14. Tag (Irkutsk / Heimflug)

Frühstück im 4-Sterne Hotel Marriott in Irkutsk.

Transfer zum Flughafen.



Irkutsk mit seinen Holzhäusern

Das komplette angebotene **Besichtigungsprogramm** inkl. aller Transfers, Ausflüge, Besichtigungen und Eintrittsgelder ist inklusive. Das Besichtigungsprogramm ist unsere Empfehlung – es ist gut durchdacht und ist ein Muss einer Transsib-Reise.

Das Besichtigungsprogramm wird im Umfang wie beschrieben organisiert, könnte jedoch zu gegebener Zeit im Ablauf der Reihenfolge leicht optimiert werden.